Liquidität in der Corona-Krise sichern – Darlehen bis zu drei Millionen Euro möglich

Start für Bürgschaftsprogramm der Rentenbank für alle Unternehmen der Landwirtschaft

Das erwartete Bürgschaftsprogramm der Landwirtschaftlichen Rentenbank für Corona-geschädigte Betriebe ist auf den Weg gebracht. Wie das Bundeslandwirtschaftsministerium letzte Woche mitteilte, bietet die Rentenbank ab sofort Liquiditätssicherungsdarlehen an, die mit einer Bürgschaft kombiniert sind.

Das Programm richtet sich an Unternehmen aus der Landwirtschaft einschließlich Wein- und Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei und Aquakultur, die unter den Folgen der Corona-Pandemie leiden und nicht über ausreichend Sicherheiten verfügen. Angeboten werden Darlehen in Höhe von maximal 3 Mio. Euro. Sie können bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bis zu 90 % der Darlehenssumme verbürgt werden, bei Großunternehmen bis zu 80 %.

Das Bürgschaftsprogramm sei enorm wichtig, um den Betrieben schnell Liquidität zu verschaffen, auch wenn sie nicht genügend Sicherheiten für ein normales Bankdarlehen stellen könnten, erklärte der Sprecher des Vorstands der Rentenbank, Dr. Horst Reinhardt. Es komme jetzt darauf an, „dass wirtschaftlich grundsätzlich gesunde Unternehmen die Krise überstehen.“